



Anstösserinformation

Littenbach Abschnitt Auerstrasse bis Schlossbrugg

02. Juni 2021 / 19 Uhr

Mehrzweckhalle Bünt, Berneck

# Organisatorisches / Administratives

## Corona-Pandemie

- Abstände einhalten
- Schutzmasken tragen
- Anwesenheitskontrolle

# Einleitung



## Politische Ziele



### Schutz bieten

Mit der Umsetzung einer kombinierten Lösungsvariante und verschiedenen aufeinander abgestimmten Projektelementen können wir zukünftige Hochwasserschäden im Siedlungsgebiet vermeiden. Gleichzeitig reduzieren wir das Hochwasserrisiko für die landwirtschaftlich genutzten Flächen stark.

### Verantwortung tragen

Unsere Vorfahren haben vor 110 Jahren ihre technischen Möglichkeiten genutzt, um unser Land nutzbar zu machen. Mit unseren Investitionen schaffen wir eine nachhaltige Lösung für die nächsten Generationen und stellen damit sicher, dass sich unser gemeinsamer Siedlungsraum weiterentwickeln kann.

### Gemeinsam lösen

Die Natur kennt keine Gemeindegrenzen. Wir haben eine Lösung entwickelt, die sich an den geografischen Gegebenheiten orientiert und sich technisch umsetzen lässt. Rund zwei Drittel der Kosten tragen Bund und Kanton. Die verbleibenden Kosten tragen die Gemeinden Au und Berneck.

### Lebensqualität steigern

Das Projekt bietet uns die Möglichkeit, das wichtige Naherholungsgebiet zwischen den Siedlungsräumen neu und attraktiv zu gestalten. Dank der besseren Bodenqualität und gezielten Begleitmassnahmen werden sowohl die Pflanzen als auch die Tierwelt davon profitieren.



# Programm

- Einleitung
- Projektüberblick
- Projekt im Detail
- Gewässerraum
- Mitwirkungsverfahren
- Weiteres Vorgehen
- Informationen
- Fragen



## Projektziele

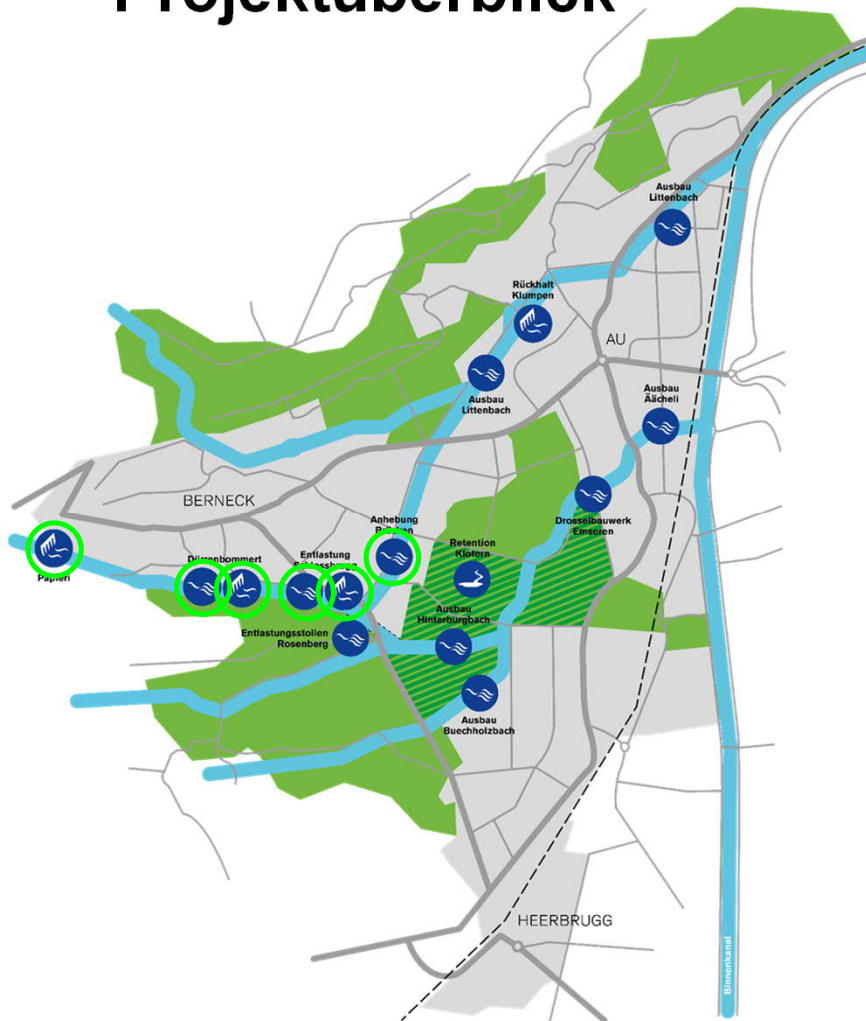
### **Hochwasserschutz für Siedlungsgebiet sicherstellen und für landwirtschaftlich genutzte Flächen verbessern**

- Rückhalt von Geschiebe und Holz
- Ableitung der anfallenden Wassermengen

### **bewilligungsfähiges Projekt**

- Hochwasserschutz und Ökologie sind gleichwertig zu betrachten
- Umweltbelange für Bau und Betrieb sind zu berücksichtigen
- Gesetzliche Vorgaben Umwelt müssen eingehalten werden
- Projekt muss wirtschaftlich sein

# Projektüberblick



## ausgeführte Massnahmen



### Rückhalt Geschiebe und Holz

- Ausbau Kiesfang Schlossbrugg (2006)
- Erstellung Geschiebe und Holzrückhalt Dürrenbommert (2009)
- Erstellung Holzrückhalt Papieri (2018)

### Defizite Rückhalt von Sedimenten



### Durchleiten

- Ausbau Gerinne Schlossbrugg bis Brücke Indermaur (2006)
- Erhöhung Kapazität Bereich Kobel (2015)
- Erhöhung Kapazität Brücke Johannes Dierauerstrasse (2017) und Brücke Kropfackerstrasse (2017)

### Defizite Kapazität Littenbach, Äächeli, Hinterburg-, Buechholzbach

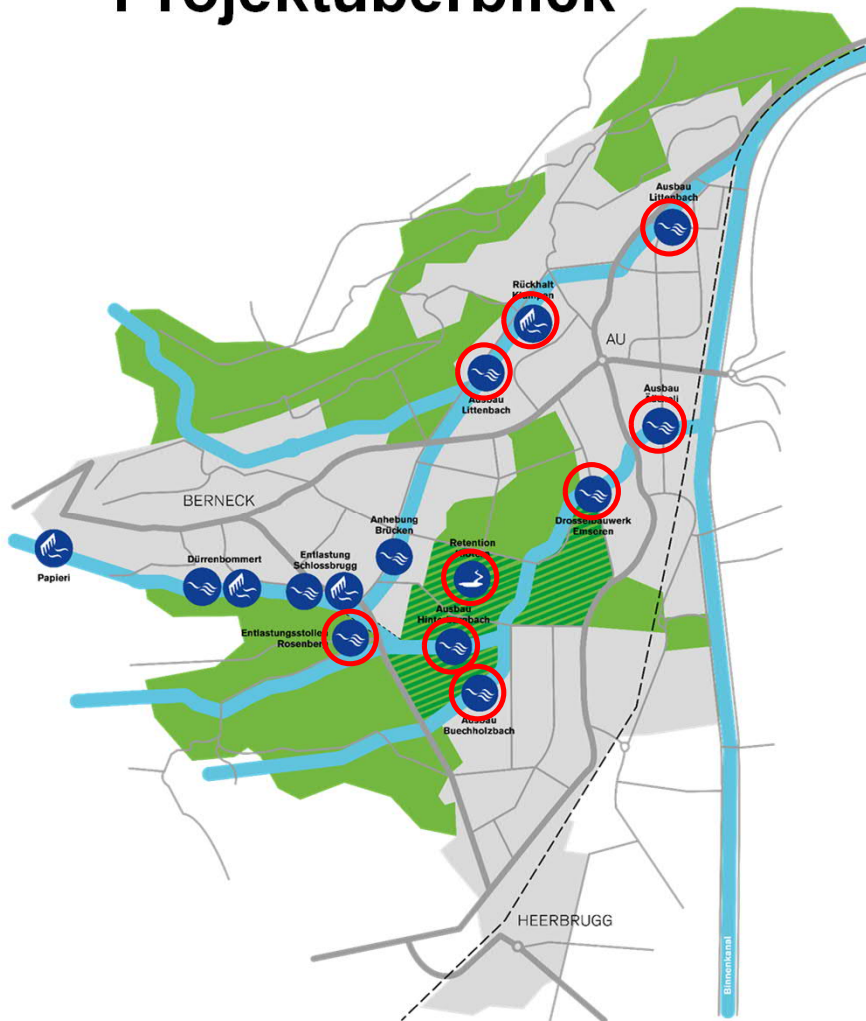


### Retention

### Abgegrenzte Fläche fehlt



# Projektüberblick



## ausstehende Massnahmen



- Rückhalt Geschiebe und Holz**  
- Sedimentationsbecken Klumpen



- Durchleiten**  
- Ausbau Littenbach Brücke Auerstrasse bis Rheintaler Binnenkanal  
- Ausbau Hinterburg- / Buechholzbach  
- Ausbau Äächeli  
- Anpassung / Neubau Brücken



- Retention**  
- Entlastungsstollen Rosenberg  
- Retention Kloteren  
- Drosselbauwerk Emseren

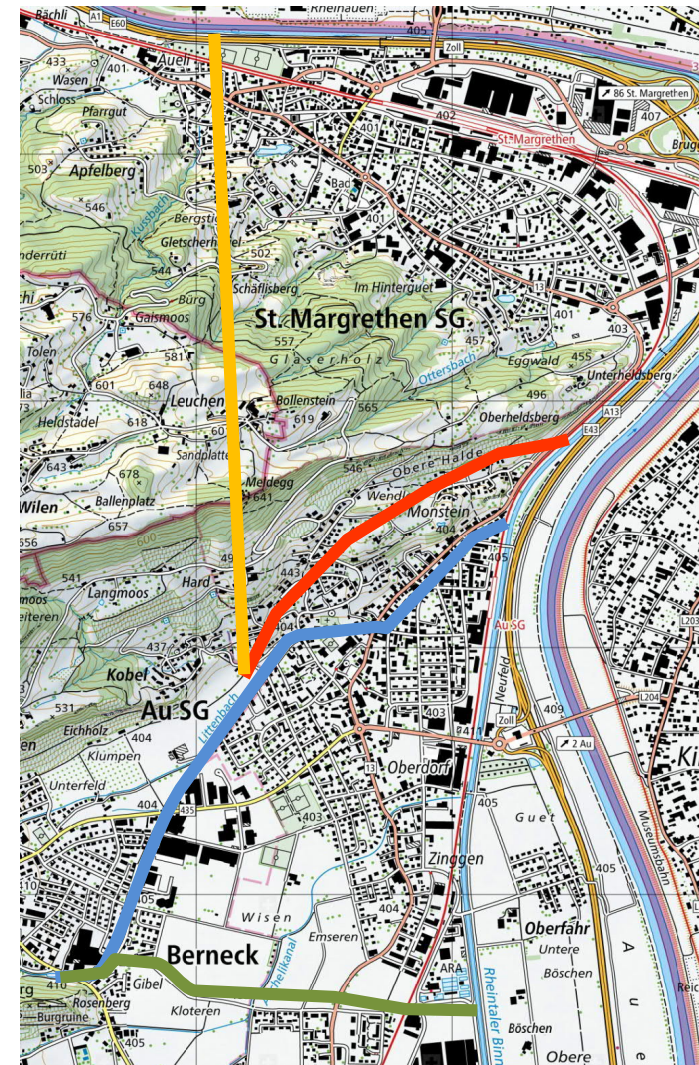
# Projektüberblick

## Phase Machbarkeit

Überprüfung verschiedener  
Möglichkeiten bezüglich Ableitung

- Ausbau Gerinne Littenbach
- Kanal / Flutmulde Kloteren – RBK
- Stollen Klumpen – RBK Monstein
- Stollen Klumpen – Alter Rhein
- Pumpen

→ **Kombination Ausbau Gerinne  
und Retention**



# Projekt im Detail

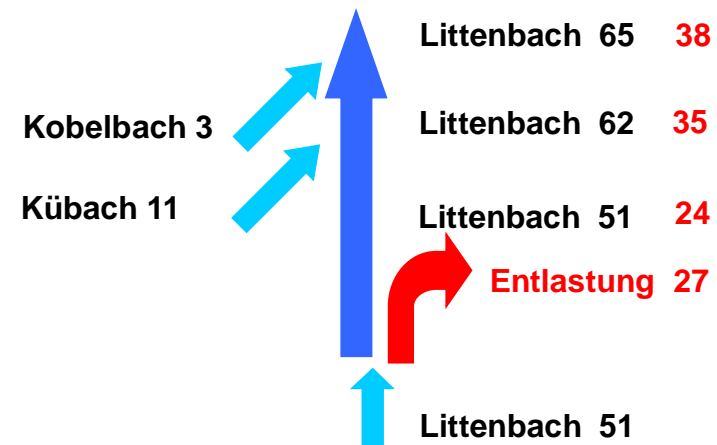
# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

Dimensionierungshochwasser (HQ<sub>100 Li</sub>) / Littenbach:

- Littenbach Schlossbrugg      51 m<sup>3</sup>/s
- Kübach Einmündung            11 m<sup>3</sup>/s
- Kobelbach Einmündung        3 m<sup>3</sup>/s

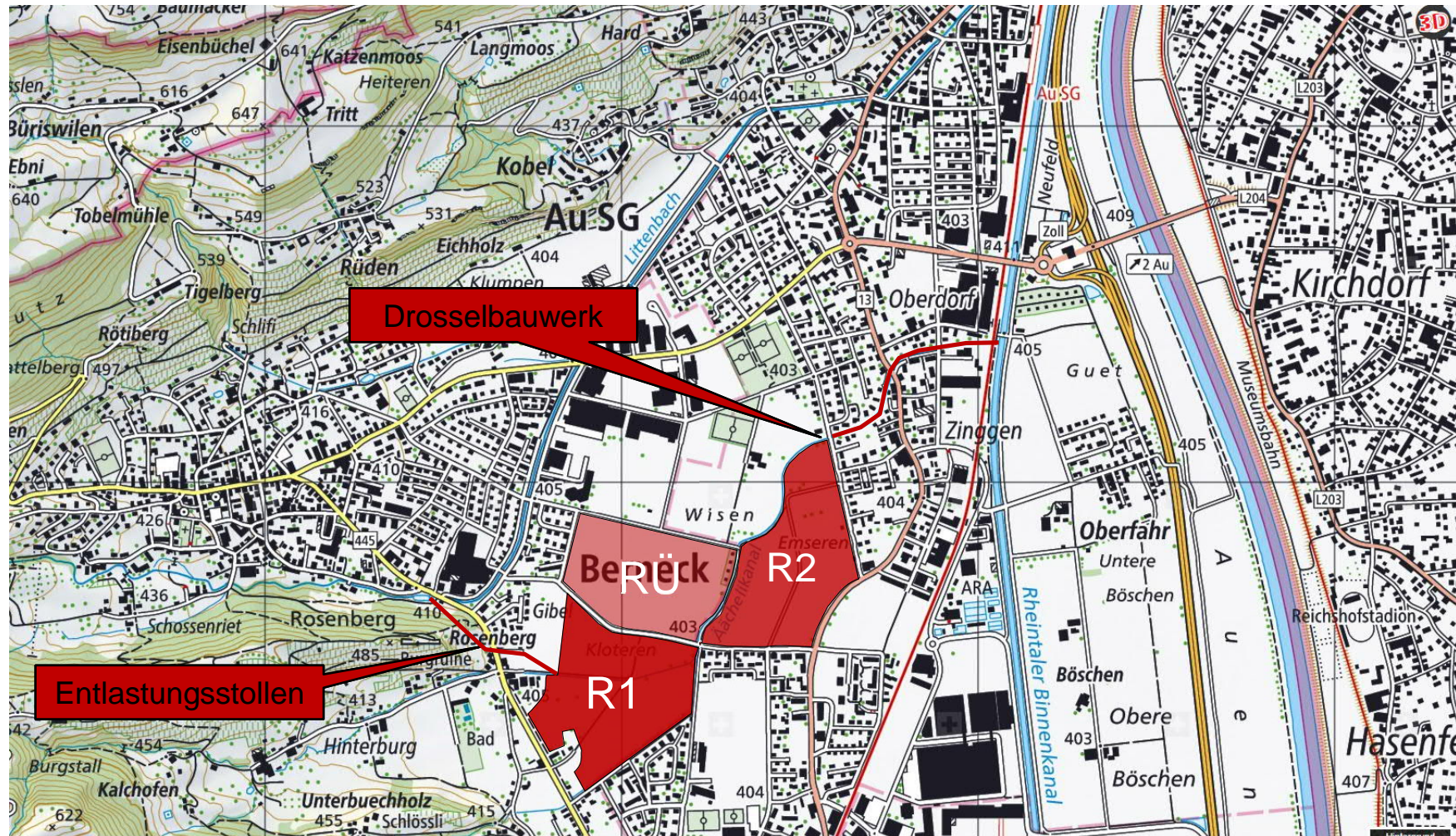
Kapazität Littenbach

- ohne Ausbau      20 – 25 m<sup>3</sup>/s
- Ausbau            35 / 38 m<sup>3</sup>/s
- Entlastung         27 m<sup>3</sup>/s





# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli



## Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

Dimensionierungshochwasser (HQ<sub>100</sub>) / Äächeli und Seitengewässer:

- Hinterburgbach 10 m<sup>3</sup>/s
- Buechholzbach 4 m<sup>3</sup>/s
- Äächeli 20 m<sup>3</sup>/s

Kapazität Hinterburgbach

- ohne Ausbau 5 m<sup>3</sup>/s → Ausbau 10 m<sup>3</sup>/s

Kapazität Buechholzbach

- ohne Ausbau 3 m<sup>3</sup>/s → Ausbau 4 m<sup>3</sup>/s

Kapazität Äächeli

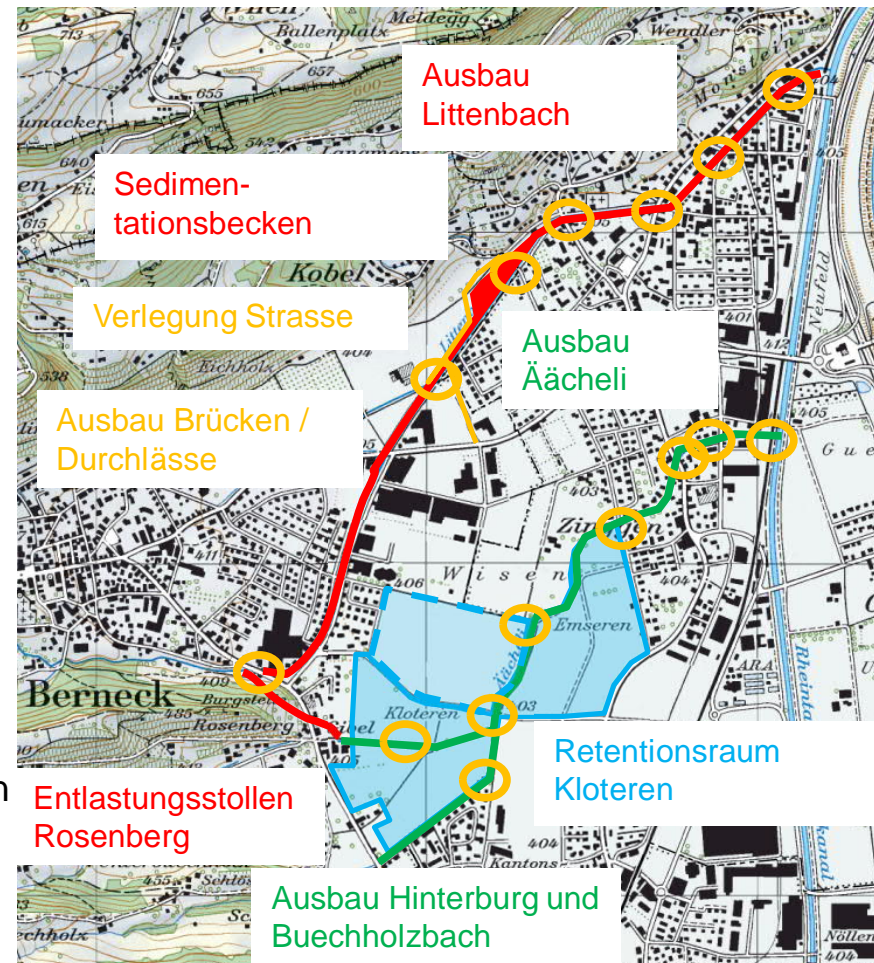
- ohne Ausbau 7 m<sup>3</sup>/s → Ausbau 15 m<sup>3</sup>/s



# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Ächeli

## Massnahmen

- Ausbau Littenbach
- Sedimentationsbecken Klumpen / Naturpark Kobel
- Entlastungsstollen Rosenberg
- Ausbau Ächeli / Hinterburgbach / Buechholzbach
- Retention Kloteren (Dämme, Drosselbauwerk)
- Ersatz / Anpassung Brücken (19 Stück)
- Ver- / Umlegung / Verbreiterung von Strassen (ca. 17'000 m<sup>2</sup>)



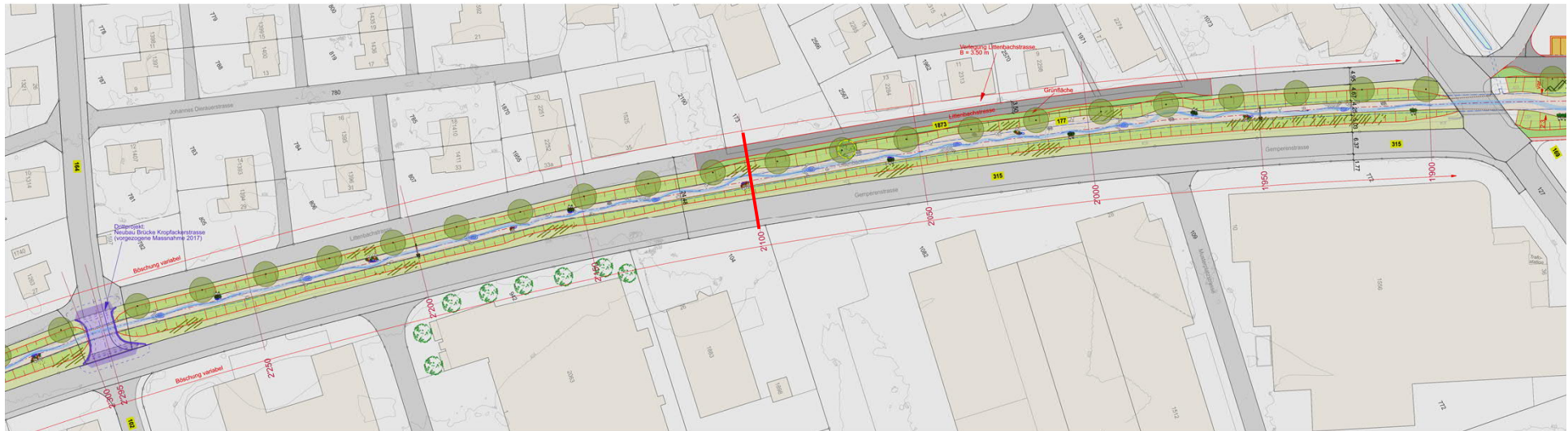
# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

## Massnahmen

- Ausbau Littenbach / Abschnitt Auerstrasse bis Schlossbrugg
- Sedimentationsbecken Klumpen / Naturpark Kobel
- Entlastungsstollen Rosenberg
- Ausbau Äächeli / Hinterburgbach / Buechholzbach
- Retention Kloteren (Dämme, Drosselbauwerk)
- Ersatz / Anpassung Brücken (19 Stück)
- Ver- / Umlegung / Verbreiterung von Strassen (ca. 17'000 m<sup>2</sup>)

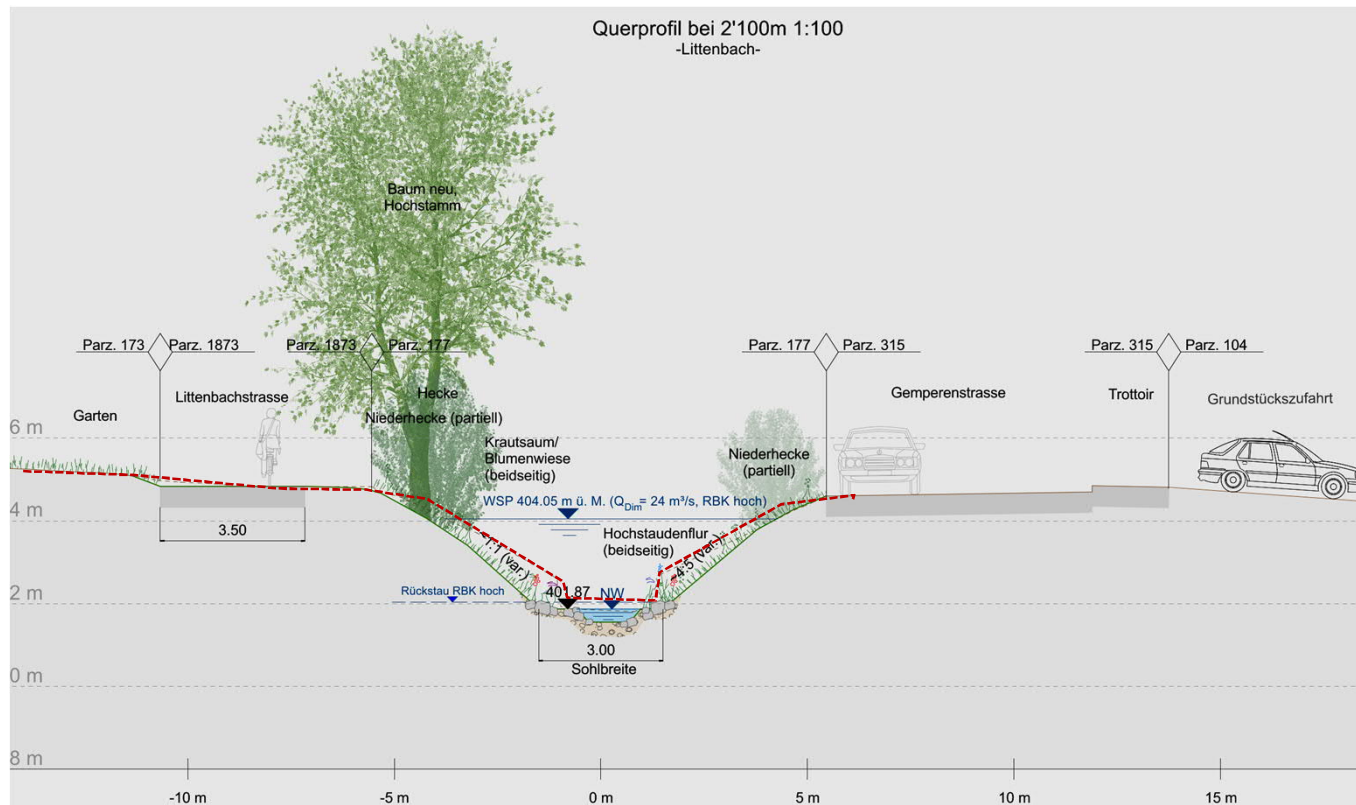
# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

- Littenbach Auerstrasse bis Brücke Kropfacker



# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

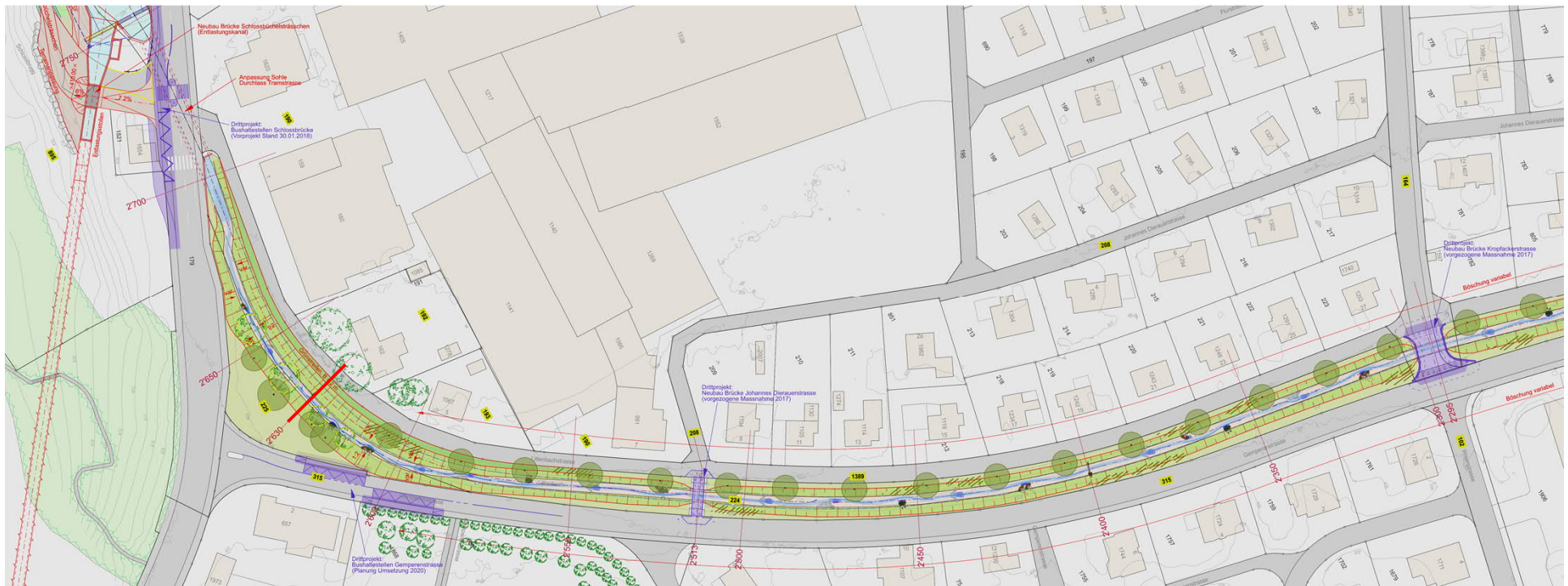
- Littenbach /





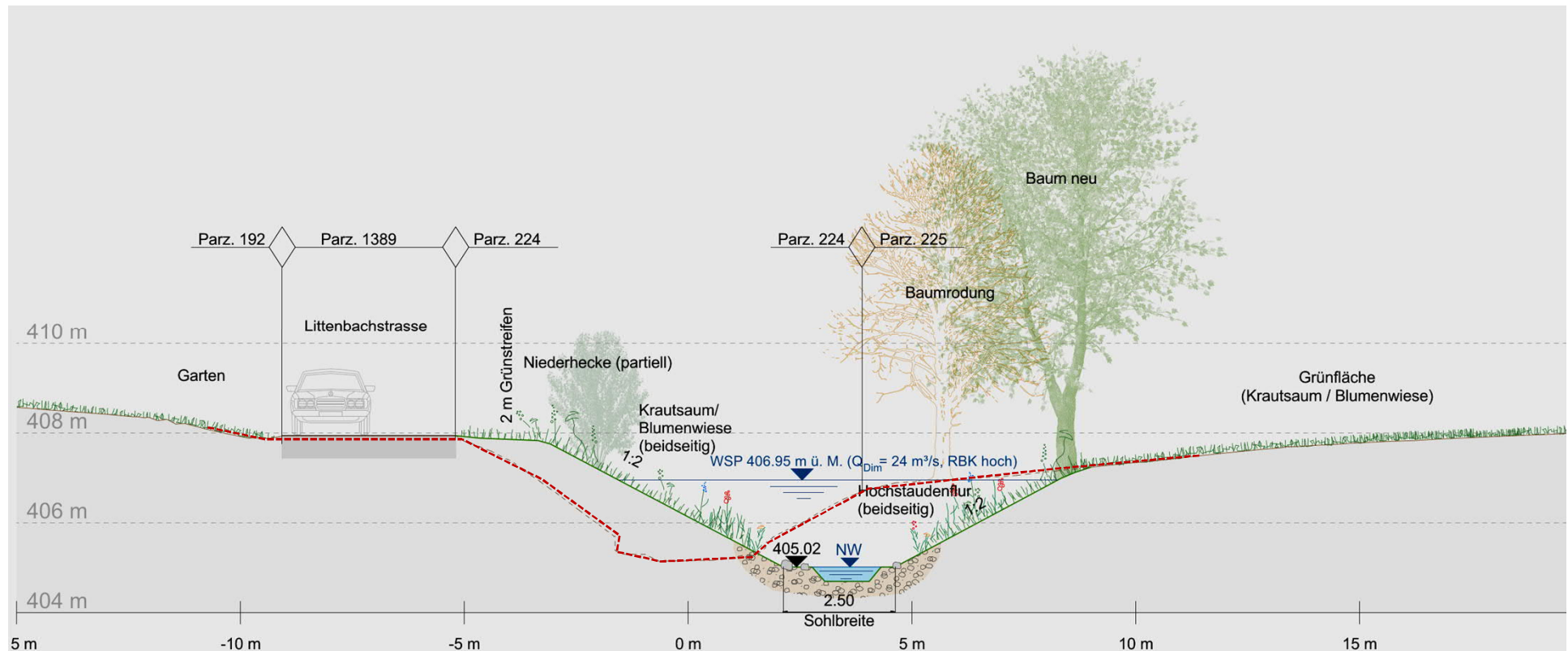
# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

- Littenbach Kropfackerstrasse - Schlossbrugg



# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

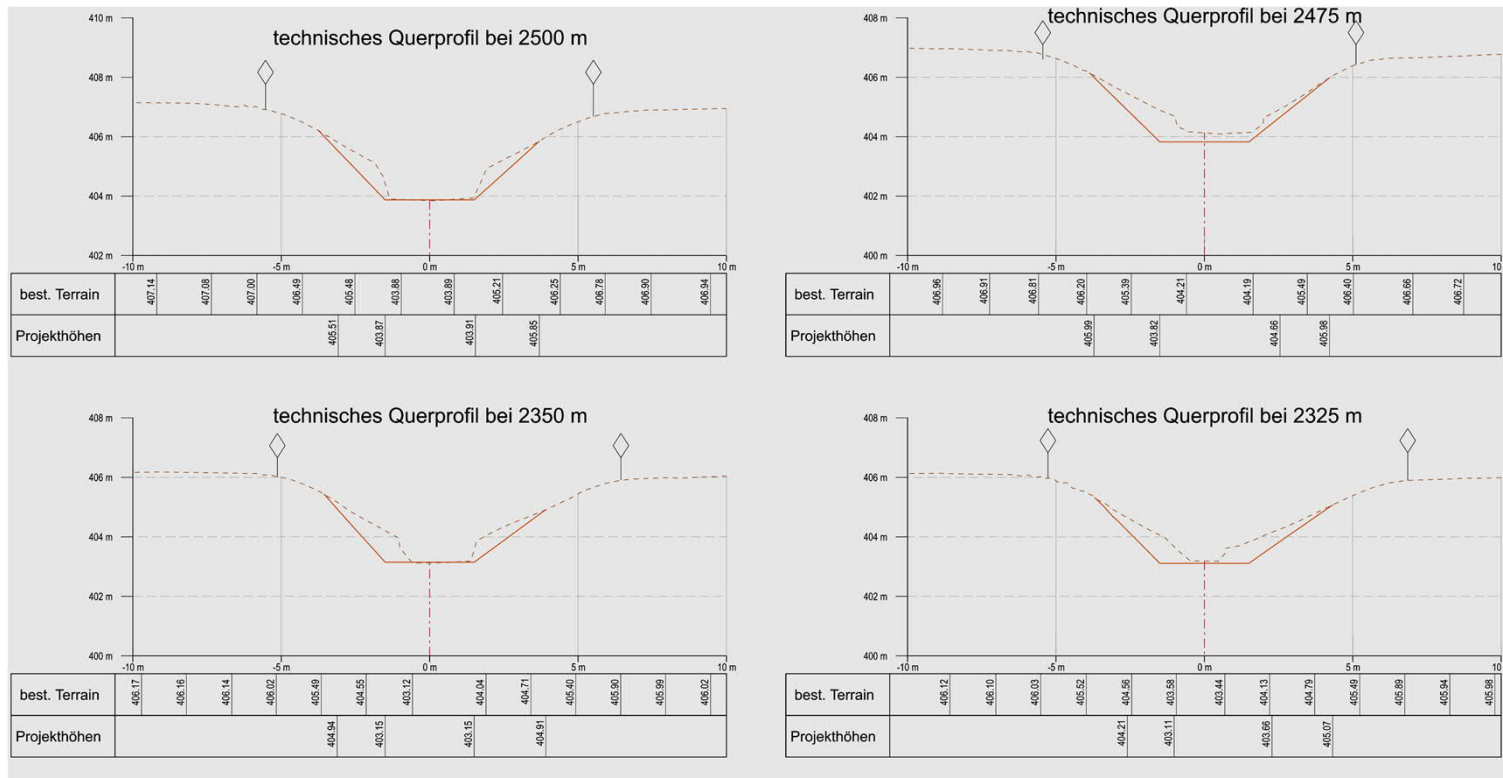
- Littenbach / QP 2'630





# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

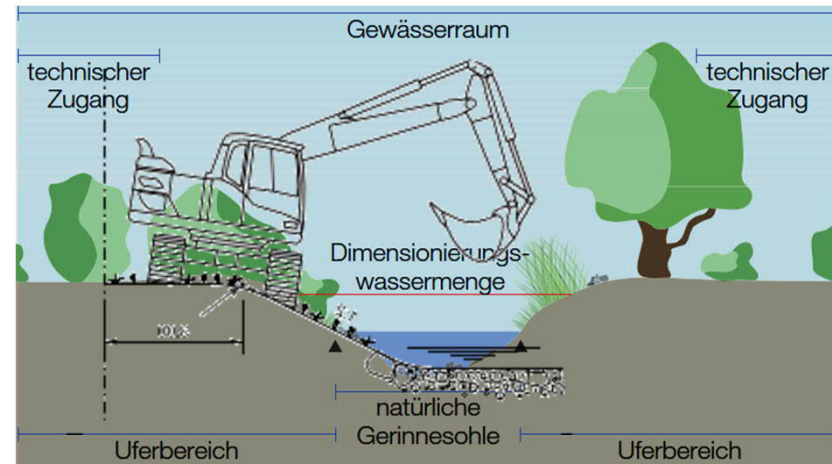
- Littenbach / Technische Querprofile





## Gewässerraum

- Gewässerraum
  - Ziel: Sicherstellung
    - Hochwasserschutz
    - Natürliche Funktionen
    - Zugang Unterhaltsarbeiten
- ersetzt den ehemaligen Gewässerabstand (beidseitig 10 m ab Gewässerrand)
- Gemeinden sind verpflichtet den Gewässerraum festzulegen **unabhängig** von Hochwasserprojekten
- Gewässerraumbreite ist abhängig von der Sohlenbreite (und von der Gerinnetiefe)
- Fläche Gewässerraum bleibt im Eigentum des Besitzers
- Nutzung des Gewässerraumes mit Einschränkungen



## Gewässerraum

### Einschränkungen

- innerhalb des Gewässerraums dürfen keine Bauten und Anlagen erstellt werden
- bestehende, bewilligte Bauten und Anlagen haben Bestandesgarantie
- bestehende, nicht bewilligte Bauten und Anlagen müssen rückgebaut oder versetzt werden
- nur extensive Bewirtschaftung zulässig

### Beispiele

- |                                   |                                  |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| – Bäume, Sträucher                | ja (sofern Zugang gewährleistet) |
| – Gemüsebeete                     | eher nein                        |
| – Komposthaufen / Kleintierställe | nein                             |

# Gewässerraum

Kanton St.Gallen  
Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Arbeitshilfe · Stand August 2018

## Gewässerraum im Kanton St. Gallen

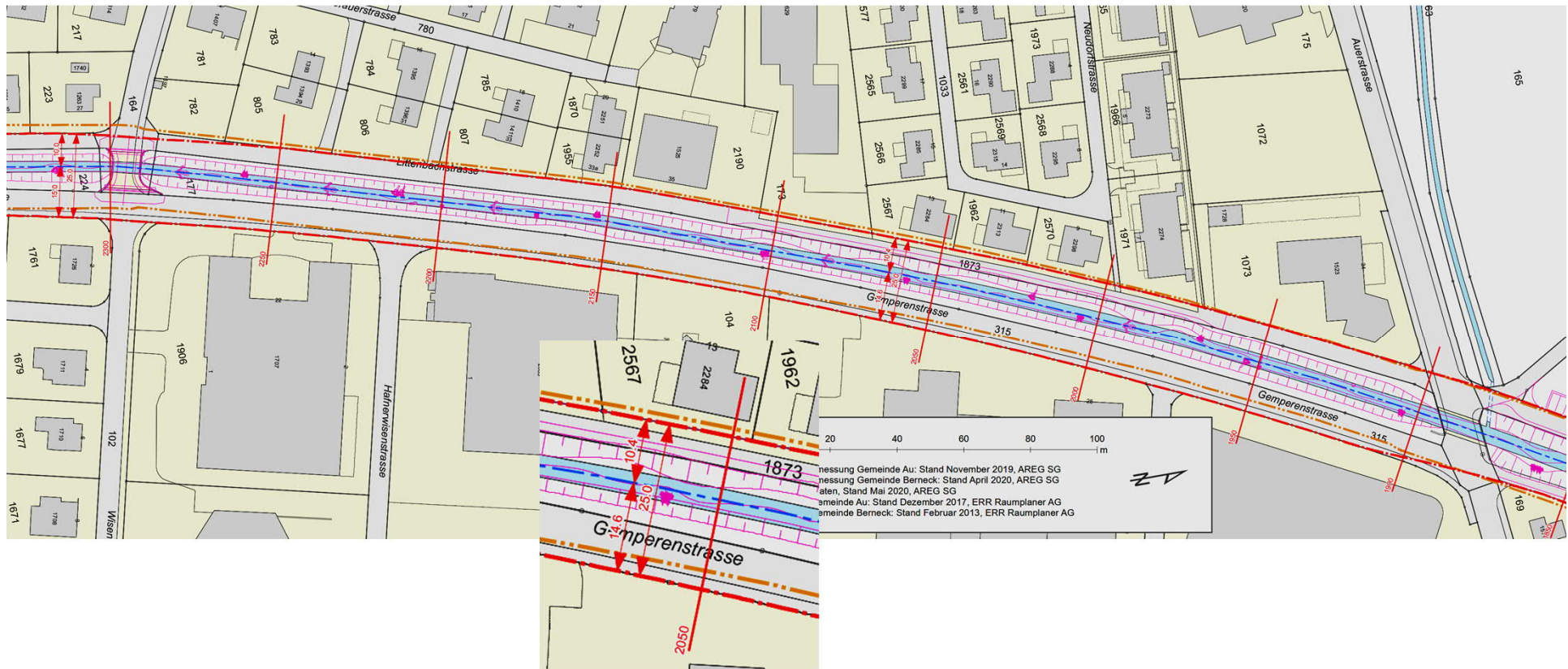


Baudepartement



# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

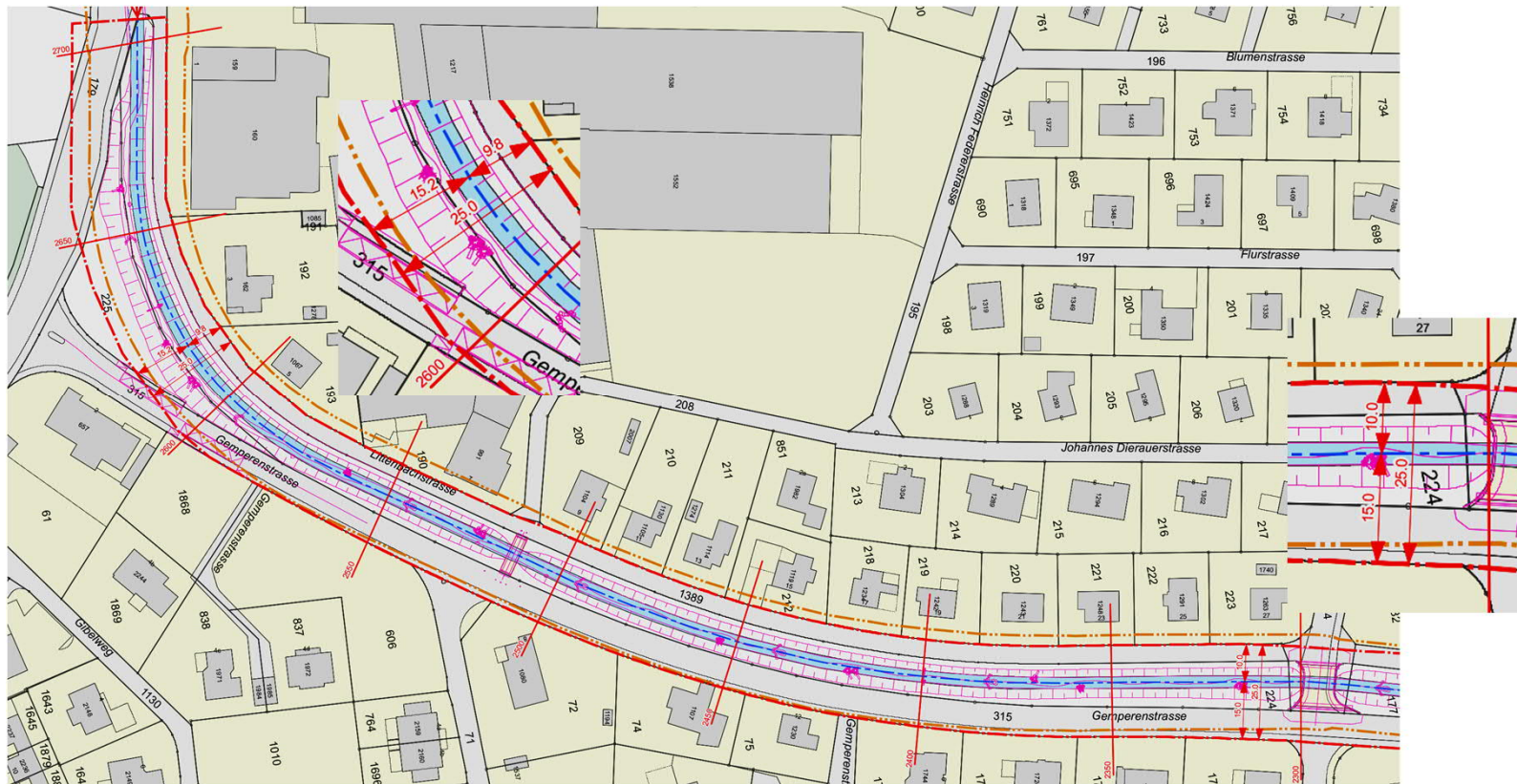
- Sondernutzungsplan Gewässerraum





# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

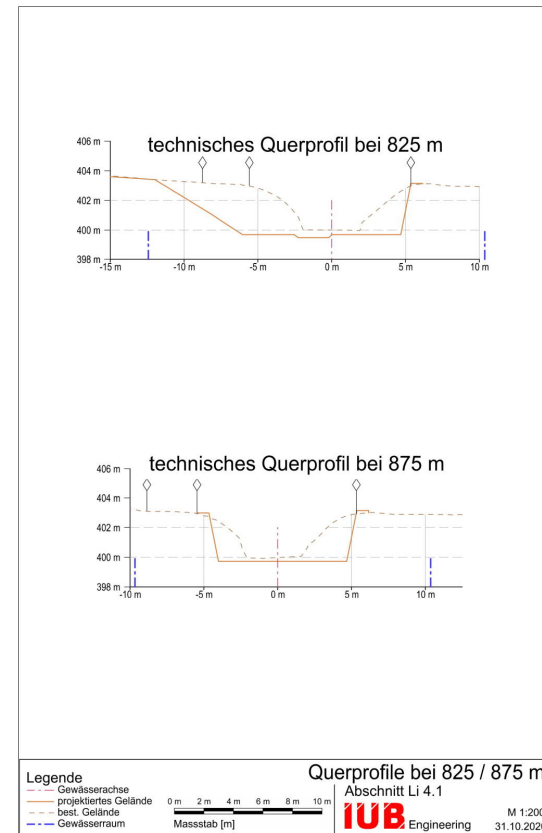
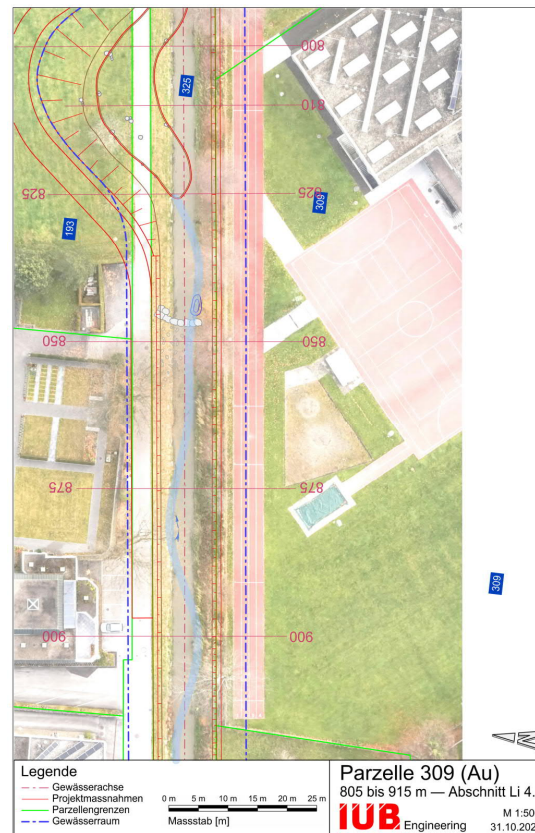
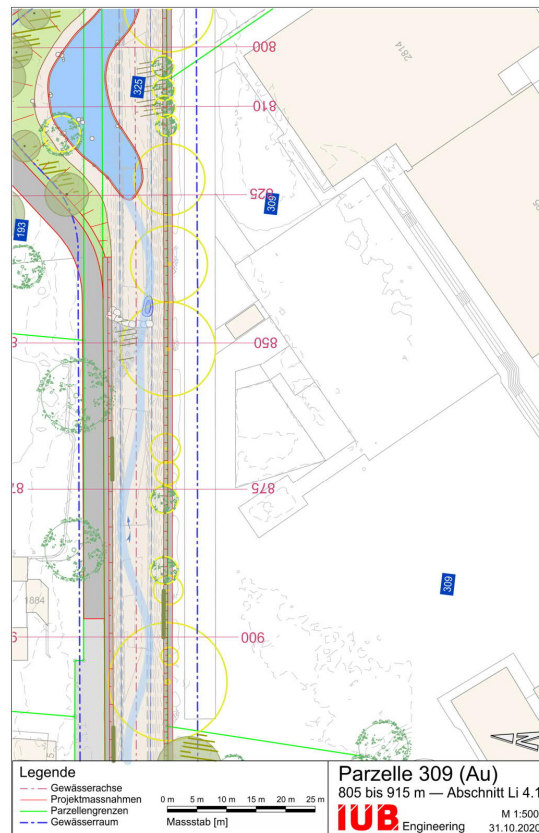
- Sondernutzungsplan Gewässerraum





# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

## Mitwirkungsverfahren



# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

## Weiteres Vorgehen

- Auswertung Stellungnahmen Bund und Kanton
- Auswertung Eingaben / Bemerkungen aus Mitwirkungsverfahren
- Ausarbeitung Auflageprojekt mit Landverhandlungen
- Projektauflage inkl. Sondernutzungspläne und Teilstrassenpläne
- Einspracheverhandlungen
- Urnenabstimmung über Kredit



# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

## Informationen

- Flyer
- [www.littenbach.ch](http://www.littenbach.ch)
- Pläne und Berichte (auf Webseite)



# Hochwasserschutzprojekt Littenbach - Äächeli

## Fragen

- bis Freitag, 09. Juli 2021
- auf Webseite [www.littenbach.ch](http://www.littenbach.ch) unter «Ihre Meinung»
- schriftlich an Projektgruppe Hochwasserschutz  
c/o Gemeinde Berneck, Rathaus, 9442 Berneck



# Littenbach-Äächeli

gemeinsam nachhaltig sicher